

# Herzlich Willkommen zur Delegiertenversammlung des BBLV vom 14. April 2024 in Splügen, Rheinwald

---

## Wir pflügen und wir streuen (Bäuerinnenlied)

1. Wir pflügen und wir streuen  
den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen  
steht in des Höchsten Hand.  
Er sendet Tau und Regen  
und Sonn- Mondenschein,  
von ihm kommt lauter Segen,  
von unserem Gott allein.

**Refrain:** Alle guten Gabe kommt her von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn!

2. Was nah ist und was ferne  
von Gott kommt alles her,  
Der Strohalm und die Sterne,  
der Sperling und das Meer.  
Von ihm sind Büsch und Blätter  
und Korn und Obst von ihm,  
von ihm mild Frühlingswetter  
und Schnee und Ungestüm.

3. Er lässt die Sonn aufgehen,  
er stellt des Menschen Lauf;  
er lässt die Winde wehen  
und tut den Himmel auf.  
Er schenkt uns Vieh und Freude,  
er macht uns frisch und froh;  
er gibt den Kühen Weide  
und allen Kindern Brot.

## Willkommä bi ünsch!

---

### Landfrauen Rheinwald

Unsere Sektion besteht bereits seit 1989. Wir sind stolz auf die 35 Jahre, welche wir zählen dürfen. Die Sektion wurde bereits dann als Landfrauen Rheinwald getauft. Es sollte ein Verein sein, welcher allen Frauen im Tal offenstand, und dies ist bis heute so. Der Wandel ist unser steter Begleiter. Die Mitgliederzahlen steigen und sinken regelmässig, so wie auch die Bedürfnisse der Frauen auf dem Land sich auch verändern. Wir sind offen für alle und freuen uns auf gemeinsame Anlässe.

Bis heute ist auch die jährliche Vereinsreise ein fixer Bestandteil auf unserem Jahresprogramm.

Bei der Gründung waren es schon regelmässige Anlässe, welche uns Frauen vom Land die Möglichkeit bieten unsere Produkte zu verkaufen und verköstigen. Dazumal waren es hauptsächlich Märkte, wo wir fixer Bestandteil waren. Wie es der Wandel so macht, hat sich dies auch ein wenig geändert. Heute sind es mehr Apéro oder Ähnliches, welches zu unseren Tätigkeiten gehören. Dies machen wir vor allem für das Tal, wo wir unsere Produkte und unsere Arbeit den Menschen näherbringen möchten. Auch die Kurse sind immer ein wichtiger Teil des Vereinsjahresprogrammes. Hier versuchen wir auch mit der Zeit zu gehen und stellen jährlich ein aktuelles Kursprogramm zusammen.

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitglieder, weil genau diese Vielfalt ist unsere Stärke!

Wir freuen uns sehr, nach 21 Jahren wieder die Delegiertenversammlung des Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes hier bei uns im Rheinwald durchführen zu können.

Häzlich Willkommä bi ünsch!

Martina Lorez-Casanova

Präsidentin Sektion Rheinwald



### Tagesprogramm

- 09.00 Uhr**                    **Begrüßungskaffee mit Chäs und Brot**
- 09.35 Uhr**                    **Eröffnung durch die Sektion**  
Begrüßung durch Sektionspräsidentin  
Morgenandacht mit Pfarrer Oliver Santschi
- 10.00 Uhr**                    **Delegiertenversammlung**
- 12.45 Uhr**                    **Mittagessen**
- 14.00 Uhr**                    **Nachmittagsprogramm**  
Rheinwald gestern und heute – Sabina Simmen-Wanner  
und Team  
Grussworte der Gemeinden
- 15.15 Uhr**                    **Dessertbuffet**
- 16.15 Uhr**                    **Schluss der Tagung**



Wir freuen uns auf Euch, die Sektion Rheinwald

## Fahrplan an die Delegiertenversammlung in Splügen

<b>Fahrplan für Hinreise</b>		
<b>Ilanz RhB</b>		
Ilanz RhB	ab	7.24 Uhr
Chur	an	8.03 Uhr
Chur Postautodeck	ab	8.08 Uhr
Splügen, Dorf	an	9.06 Uhr

<b>Chur</b>		
Chur Postautodeck	ab	8.08 Uhr
Splügen, Dorf	an	9.06 Uhr

<b>Davos Rhb</b>		
Davos Platz	ab	7.31 Uhr
Filisur	an	7.56 Uhr
Filisur	ab	8.01 Uhr
Thusis	an	8.31 Uhr
Thusis	ab	8.35 Uhr
Splügen, Dorf	an	9.06 Uhr

<b>Klosters</b>		
Klosters Dorf	ab	6.32 Uhr
Landquart	an	7.10 Uhr
Landquart	ab	7.18 Uhr
Thusis	an	8.19 Uhr
Thusis	ab	8.35 Uhr
Splügen, Dorf	an	9.06 Uhr

<b>Scuol RhB</b>		
Scuol	ab	6.01 Uhr
Bever	an	7.04 Uhr
Bever	ab	7.17 Uhr
Thusis	an	8.31 Uhr
Thusis	ab	8.35 Uhr
Splügen, Dorf	an	9.06 Uhr

<b>Fahrplan für Rückreise</b>		
<b>Splügen, Dorf</b>		
Splügen, Dorf	ab	16.53 Uhr
Chur Postautodeck	an	17.52 Uhr
Chur	ab	17.55 Uhr
<b>Ilanz</b>	an	18.30 Uhr

<b>Splügen. Dorf</b>		
Splügen, Dorf	ab	16.53 Uhr
<b>Chur</b>	an	17.52Uhr

<b>Splügen, Dorf</b>		
Splügen, Dorf	ab	16.53 Uhr
Thusis	an	17.25 Uhr
Thusis	ab	17.29 Uhr
Filisur	an	18.00 Uhr
Filisur	ab	18.04 Uhr
<b>Davos Platz</b>	an	18.29 Uhr

<b>Splügen, Dorf</b>		
Splügen, Dorf	ab	16.53 Uhr
Chur Postautodeck	an	17.52 Uhr
Chur	ab	18.08 Uhr
Landquart	An	18.17 Uhr
Landquart	Ab	18.49 Uhr
<b>Klosters Dorf</b>	an	19.24 Uhr
<b>Scuol- Tarasp</b>	An	20.15 Uhr

**Die Posthaltestelle ist unmittelbar neben der Turnhalle in Splügen. Auch Parkplätze sind genügend vorhanden.**

**Wir danken der Sektion Rheinwald herzlich für das Organisieren der DV 2024 und freuen uns auf den gemeinsamen Tag!**

**Der Vorstand des BBLV**

### Protokoll der 91. Delegiertenversammlung vom 26. März 2023 des Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes in der Mehrzweckhalle in St.Peter

Evie Sprecher, Präsidentin der Sektion Schanfigg begrüßte die Anwesenden herzlich zur 91. Delegiertenversammlung. Speziell begrüßt sie die Gäste der Sektion Schanfigg:

Frau Pfarrerin Angelika Müller  
Frau Yvonne Altmann Grossrätin und Gemeindepräsidentin Arosa  
Herr Martin Putzerin Grossrat  
Herr Roland Schuler Tourismusdirektor Arosa  
Frau Carla Gabrí

Sie übergibt das Wort an Frau Pfarrerin Angelika Müller. In ihrer Andacht berichtet Angelika Müller, dass die Emotionen heute vielfach auch durch Emojis 😊 dargestellt werden. Ein bildliches Symbol, das eine Emotion, eine Person, einen Zustand oder Gegenstand in schriftlicher, meist digitaler Kommunikation repräsentieren soll. Trotz diesen «Smileys» sollte man auch persönlich miteinander sprechen, das Gegenüber anschauen und die Gefühle spüren. Nach den eindrücklichen Worten von Angelika Müller singen wir gemeinsam das Bäuerinnenlied.

Dannach geht's zum geschäftlichen Teil mit der Verbandspräsidentin Astrid Derungs.



## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll DV 2022
5. Jahresbericht der Präsidentin 2022
6. Jahresrechnung 2022
7. Jahresrechnung Familienhelferinnenfonds 2022
8. Revisorenberichte
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Budget 2023
11. Statuten Revision
12. Wahlen
  - 12.1 Wahl der Präsidentin
  - 12.2 Wahl Vorstandsmitglied
13. Berichte aus den Kommissionen
  - 13.1 Familienhelferinnen
  - 13.2 Redaktion Landfrau
  - 13.3 Kommission Bildung
14. Jahresbericht der Frauenzentrale
15. Hauswirtschaftliche Beratung
16. Jahresprogramm 2023
17. Anträge aus den Sektionen

*(Anträge aus den Sektionen müssen zwei Wochen vor der DV schriftlich dem Sekretariat bekannt gegeben werden)*

18. Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband
19. Verabschiedungen
20. Ehrungen Bäuerinnen FA
21. Verschiedenes

Die Berichte aus den Kommissionen, der Jahresbericht der Präsidentin sowie das Protokoll werden an der DV nicht mehr verlesen. Die Unterlagen zur DV wurden der Sektionspräsidentin vier Wochen vor der DV zugestellt. Für Gäste werden einige Exemplare beim Eingang aufgelegt.



## 1. Begrüssung

Die Präsidentin Astrid Derungs bedankt sich bei Frau Pfarrerin Angelika Müller für ihre besinnlichen Worte und begrüsst die Anwesenden in Deutsch, Romanisch und Italienisch. Die Begrüssungsrede ist dem Thema Vernetzung gewidmet. Der Verband, die Sektionen leben die Vernetzung. Im Alltag mit den Mitmenschen, privat, geschäftlich und auch gesellschaftlich. Sie erwähnt auch, dass die Sektionsstafette der Anstoss, das Netz zu stärken, geglückt ist. Der Austausch mit Frauen in anderen Talschaften und oft auch das Kennenlernen einer anderen Region war sehr wertvoll. Besonders die Gastfreundschaft stand im Mittelpunkt. Mit dem Jubiläumsfest wurde das Spinnennetz weiter gewoben und gestärkt. Auch die Sozialen Medien bilden ein Netzwerk und wir springen auf und vernetzen uns online. Mit dem Zitat von Henry Ford eröffnet sie offiziell die 91. Delegiertenversammlung: «Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.»

Astrid Derungs bedankt sich bei den Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind:

- Herr Regierungsrat Marcus Caduff, Vorsteher Departement für Volkswirtschaft und Soziales
- Herr und Frau Daniel und Lydia Buschauer, Vorsteher Amt für Landwirtschaft und Geoinformation
- Herr Thomas Roffler, Präsident Bündner Bauernverband
- Herr Sandro Michael, Geschäftsführer Bündner Bauernverband
- Frau Fabiola Merk, Schulleiterin, Bäuerin mit Fachausweis
- Frau Sabine Bossard, Beraterin, Haushalt und Familie am Plantahof
- Frau Heidi Kohler, ehemalige Beraterin Haushalt und Familie am Plantahof
- Frau Vreni Caduff, Präsidentin Sektion Bäuerinnen Surselva
- Frau Migga Falett, Kommission Ernährung und Hauswirtschaft SBLV
- Frau Corina Blöchlinger, Vorstand SBLV
- Frau Petra Artho, Kantonalpräsidentin St. Gallen
- Frau Elisabeth Moser, Ehrenmitglied
- Silvia Stgier, Ehrenmitglied
- Marta Padrun, ehemalige Präsidentin
- Frau Rosmarie Nigg-Eberle, Rechnungsrevisorin
- Frau Ursina Gujan-Wieland, Rechnungsrevisorin
- Frau Erna Salis, Redaktion Landfrau
- Frau Elisabeth Bardill, Presse
- Frau Domenica Flütsch, Presse

Sie dankt der anwesenden Presse für eine wohlwollende Berichterstattung  
Entschuldigt sind:

Sektion Avers

Sektion Fläsch

Sektion Poschiavo

Sektion Scheid

Frau Nina Tanner, Ehrenmitglied  
Frau Tina Maria Ritz, ehemalige Präsidentin  
Frau Magdalena Martullo-Blocher, Einzelmitglied  
Frau Yvonne Bannwart

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Vorgeschlagen werden: Martina Fliri Kindschi und Dorli Roffler.  
Sie werden einstimmig gewählt. Es sind 61 Stimmberechtigte anwesend,  
einfaches Mehr 31.

## **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

## **4. Genehmigung des Protokolls DV 2022**

Das Protokoll der DV vom 15. Mai 2022 in Scuol wird einstimmig genehmigt.  
Astrid Derungs dankt Nina Gisler für das saubere Verfassen des Protokolls.

## **5. Jahresbericht der Präsidentin**

Der Jahresbericht wurde vorgängig zugestellt und in der Landfrauenausgabe  
vom 3. März 2023 publiziert.

Martina Lorez, Vizepräsidentin lässt den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird  
einstimmig angenommen. Martina Lorez bedankt sich bei Astrid Derungs für den  
Jahresbericht.





## **6. Jahresrechnung 2022**

Ursina Luppi, Kassierin erläutert die Jahresrechnung, sie ist in der DV-Broschüre auch vorhanden.

Die Bilanz weist per 31.12.2022 einen Verlust von CHF 14'766.00.

Die Druckkosten des Jubiläumsbuches in der Höhe von 10 554.60 Franken wurde durch einen Kontoübertrag vom Sparkonto auf das Vereinskonto in gleicher Höhe überbrückt. Dieses zinslose "Darlehen" vom Sparkonto wird in den nächsten Jahren wieder auf das Sparkonto zurücküberwiesen.

Dank der grosszügigen Unterstützung vom Kanton (Amt für Landwirtschaft und Geoinformation) über CHF 5000.00 und den vielen wertvollen Beiträgen der Sponsoren konnte das Jubiläumsfest mit einem kleinen Minus von CHF 435.75 abgeschlossen werden.

Der Kontostand per 31. Dezember 2022 beträgt beim Vereinskonto 6056.10 Franken und beim Sparkonto 34'719.70 Franken. Das Vermögen beträgt 40'775.80 Franken.

Astrid Derungs bedankt sich bei Ursina L. für die Erläuterung der Jahresrechnung.

## **7. Jahresrechnung Familienhelferinnenfonds 2022**

Einen herzlichen Dank für ihre Spenden in der Höhe von 500.00 Franken geht an die Sektion Flims.

Im Jahr 2022 konnte ein Mitglied finanziell unterstützt werden. Der Arbeitseinsatz wurden wegen Krankheit geleistet. Die Unterstützung betragen 69.00 Franken. Der Gewinn beträgt 431.00 Franken. Das Vermögen beträgt per 31. Dezember 2022 110 968.60 Franken.

## **8. Revisorenberichte**

Frau Ursina Gujan, Revisorin, verliest den Revisorenbericht und bedankt sich bei Ursina Luppi für die saubere und korrekte Buchführung.

Ursina Gujan bittet die Delegierten, die Jahresrechnungen zu genehmigen der Kassierung und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnungen werden einstimmig genehmigt.

Ein herzliches Dankeschön den beiden Revisorinnen Ursina Gujan und Rosmarie Nigg für die Prüfung der Rechnung.

## **9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Astrid Derungs erläutert, dass bei der Durchsicht der Statuten die Festsetzung der Mitgliederbeiträge an jede Delegiertenversammlung gehören. Der Vorstand beantragt den Mitgliederbeitrag unverändert bei CHF 25.00 zu belassen. Dies wird einstimmig angenommen.

## **10. Budget 2023**

Ursina Luppi stellt das Budget vor. Die Angaben sind in der DV-Broschüre. Für das Jahr 2023 wird ein Verlust von CHF 1'800.00 budgetiert. Das Budget wird einstimmig angenommen.

## **11. Statutenrevision**

Astrid Derungs bemerkt, dass wir beim Durchschauen der Statuten uns einige Gedanken gemacht haben und die Anpassungen vorgenommen haben. Die Statuten sind wir anlässlich der Präsidentinnen-Tagung mit den Präsidentinnen durchgegangen.

Zur Überprüfung haben wir die Statuten an Frau Fabiola Merk, Rechtsanwältin und Frau Esther Hug, dipl. Wirtschaftsfachfrau, Frauenzentrale, gegeben.

Astrid Derungs bedankt sich bei Fabiola M. für die Unterstützung. Bei Fragen ist sie anwesend. Astrid Derungs gibt das Wort Ladina Lötscher und Ursi Stäuble für die Präsentation der Statuten.

Ladina Lötscher erläutert die Statutenänderungen. Die Unterlagen haben wir vor der Delegiertenversammlung per e-mail an die Präsidentinnen versandt.

Die Statutenrevision wird einstimmig angenommen. Herzlichen Dank an Ladina Lötscher und Ursi Stäuble für ihre Arbeit.

## **12. Wahlen**

### **12.1. Wahl der Präsidentin**

Martina Lorez, Vizepräsidentin nimmt die Wahl der Präsidentin vor. Astrid Derungs wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Astrid Derungs erklärt die Annahme der Wahl und bedankt sich fürs Vertrauen. Sie freut sich, gemeinsam auf diesem Weg ein Stück weiterzugehen.

### **12.2 Wahl Vorstandsmitglied**

Martina Lorez hat sich bereit erklärt, eine weitere Amtszeit im Vorstand auszuüben. Astrid Derungs bedankt sich für die bisherige Arbeit.

Martina Lorez wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Astrid Derungs gratuliert ihr und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

## **13. Berichte aus den Kommissionen**

### **13.1. Familienhelferinnen**

Ursi Stäuble berichtet: Auch im Jahr 2022 wurde die Betriebs- Familienhilfe oft in Anspruch genommen. 55 Mitarbeitende standen im Einsatz, 24 Frauen und 31 Männer leisteten 19000 Einsatzstunden. Davon sind 91% Betriebshilfe und 3% für den Haushaltsservice in der Landwirtschaft.

Um den Betrieben eine gute Arbeitskraft zur Verfügung stellen zu können, benötigt der Maschinenring immer wieder motivierte und tatkräftige Fachpersonen. Wie in der gesamten landwirtschaftlichen Branche wird es immer schwieriger, gute Berufsleute zu finden, die bereit sind, diese anspruchsvolle Aufgabe auf sich zu nehmen. So wurde im 2022 der Versuch gestartet, Personen

mit einem garantierten Jahreslohn anzustellen. Die ersten Erfahrungen wurden gemacht und sind durchaus positiv. Ziel ist es, ab dem Frühling weitere Arbeitskräfte in einem solchen Arbeitsverhältnis anstellen zu können für die Unterstützung in Notfällen oder Ausnahmesituationen von den Bauernfamilien.

### **13.2. Redaktion Landfrau**

Martina Lorez erwähnt, dass der Bericht der Redaktion Landfrau in der DV-Broschüre gedruckt wurde und darum nicht mehr vorgelesen wird. Sie bedankt sich beim Redaktionsteam. Auch ein herzliches Dankeschön dem Bündner Bauernverband für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung. Immer wieder sind sie auf der Suche nach neuen, spannenden Themen für die „Landfrau“. Ebenfalls gesucht wird auch ein weiteres Redaktionsmitglied.

### **13.3. Kommission Bildung**

Der Bericht Kommission Bildung ist in der Broschüre der DV abgedruckt. Ladina Lötcher ergänzt noch folgendes:

«Vom SBLV gibt's ab dem September 2023 ein neuer Lehrgang mit 7 Modulen. Er heisst «Wir gestalten die Zukunft – kompetent, engagiert und vernetzt» Dieser Lehrgang richtet sich besonders an politisch aktive oder interessierte Bäuerinnen und Landfrauen. Es ist für uns Bäuerinnen und Landfrauen wichtig, dass wir Frauen uns für die Agrarpolitik einsetzen und die Anliegen der Bäuerinnen und Landfrauen in der Öffentlichkeit vertreten.

Mit diesem durch den SBLV organisierten Lehrgang kann das nötige Wissen rund um die Agrarpolitik, öffentlichen Auftritte, Stärkung der Kompetenzen,



reflektieren der Rolle als Bäuerin und Landfrau innerhalb des agrarpolitischen Systems erlernt werden.

Interessierte dürfen sich auf der Homepage vom SBLV erkundigen oder bei uns melden und wir helfen gerne weiter. Die Module finden teilweise auch online statt. Wie ihr alle wisst, ist Bildung wichtig auch in unserem teilweise hektischen Alltag. Verständlicherweise ist es in der Praxis nicht immer umsetzbar, dass Bildungsangebote besucht werden können. Der Einsatz in der Praxis auf den Familienbetrieben zuhause ist aus meiner Sicht der wertvollste Teil der Bildung in der heutigen Zeit. Was uns von unseren Eltern und Grosseltern vermittelt wurde und was wir auf unseren Höfen unseren Kindern davon weitergeben können, ist die Grundbildung für die Zukunft in der Landwirtschaft. Sei es der Umgang mit den Tieren und der Natur, das Verständnis, die Wertschätzung und den Respekt für andere, lernen zu teilen, zu verzichten und Verantwortung zu übernehmen, selbständig werden und Durchhaltevermögen entwickeln. Die Möglichkeit der Vermittlung dieser soliden Grundwerte sind auf unseren Landwirtschaftsbetrieben einzigartig und können an keiner Schule erlernt werden. Tragen wir Sorge zu diesem wundervollen Bildungsschatz die nächste Generation wir uns dankbar sein, denn die Umstände auf der Welt werden genau diese Grundwerte herausfordern.

Ein herzliches Dankeschön im Namen vom BBLV an alle die dazu beitragen sei es als Nani, Mama, Bäsi oder Gotta.»

#### **14. Jahresbericht der Frauenzentrale**

Ursi Stäuble teilt uns folgendes mit: Das Beratungszentrum-gr.ch hat sich gut gefestigt und wird zunehmend genutzt. Bei der Beratung Beruf und Arbeit zeigte sich nach der Rückkehr aus dem Home-Office, dass viele Arbeitnehmende eine flexiblere, ihren aktuellen Bedürfnissen angepasste Handhabung von Arbeitspensen und Arbeitsort wünschten.

Bei der Beratung Familien- und übriges Recht führten sie insgesamt 198 Beratungsgespräche.

Bei der Beratung Finanzen und Budget war der Bedarf an Trennungsbudgets überdurchschnittlich hoch. Fachstelle in Sachen Alimente wird die Frauenzentrale zur wichtigsten Partnerin für die Gemeinden.

#### **15. Hauswirtschaftliche Beratung**

Der Bericht von Sabine Bossard ist auch in der Broschüre der DV veröffentlicht. Sabine Bossard ahmt einige Telefongespräche ihrer Arbeit in witziger Form nach.

So gibt sie einen Einblick, der ihren abwechslungsreichen Berufsalltag aufzeigt. Astrid Derungs bedankt sich bei Sabine Bosshard für die Zusammenarbeit.

#### **16. Jahresprogramm 2023**

Deborah Margni Blumer stellt das Jahresprogramm vor: Sie beginnt mit dem Zitat: «Geniesse deine Zeit, denn du lebst nur jetzt und heute. Morgen kannst du gestern nicht nachholen und später kommt früher als du denkst.»

- 29./30. April Agrischa in Ilanz – Zusammen mit dem Bündner Bauernverband, Graubünden Viva und Agrotourismus Graubünden werden wir dort auftreten. Thema ist. Getreide.
- 23. Mai Instagram Kurs – online kann aber auch offline besucht werden
- Im Herbst findet voraussichtlich Kurs «Ready to eat» in der Direktvermarktung statt.
- 27. September Herbsttagung in Pany

Deborah Margni Blumer erinnert an den Modularen Lehrgang «Wir gestalten die Zukunft – kompetent, engagiert und vernetzt», der vom SBLV organisiert wird und im September startet.

Sie orientiert, dass der Verband für die Sektionsmitglieder im Jahr 2024 ein paar Tage Auszeit im Südtirol organisiert. Alle Angaben sind zu gegebener Zeit auf der Webseite des BBLV unter Veranstaltungen.

### **17. Anträge aus den Sektionen**

Es sind keine Anträge eingegangen

### **18. Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband**

Astrid Derungs begrüsst herzlich Frau Corina Blöchlinger, Vorstandsmitglied des SBLV.

Corina Blöchlinger bedankt sich für die Einladung. Sie berichtet interessant und eindrücklich von ihrem Alltag im SBLV. Gemeinsam, Kompetent und Engagiert. **Gemeinsam** sind wir das Netzwerk der Frauen vom Land.

**Kompetent** setzen wir uns für die attraktive Bildung Bäuerin ein, stärken die Frauen vom Land und fördern das Wissen rund um das Haushalts- und Alltagsmanagement. **Engagiert** machen wir uns seit 1932 stark für die berufliche, wirtschaftliche und soziale Stellung der Bäuerin und der Frau vom Land.

Corina Blöchlinger redet über die Kampagne der Mitgliedergewinnung, Sensibilisierungskampagne, Kommission Ernährung und Hauswirtschaft, Fachausweis Bäuerin, Mehr Frauen in die Politik, Agrarpolitik usw.

Auch erwähnt sie die gute Bindung zwischen den Kantonalen Verbänden untereinander und dem SBLV.

Astrid Derungs bedankt sich bei Corina Blöchlinger für ihre spannende Rede.

**19. Verabschiedungen** Astrid Derungs verabschiedet Ursina Luppi. Ursina Luppi wurde im Jahr 2020 in den Vorstand als Kassierin gewählt. Sie hat ihre Arbeit mit Fleiss und Sorgfalt ausgeübt. Wir konnten uns immer auf ihre Zahlen verlassen. Astrid Derungs bedankt sich auch im Namen der Vorstandskolleginnen für den Einsatz. Sie verlässt uns auf eigenen Wunsch. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Wege alles Gute.



## **20. Ehrungen Bäuerinnen FA**

Im Jahr 2022 haben folgende Frauen erfolgreich ihre Ausbildung zur Bäuerin FA abgeschlossen:

- Frau Monika Alpiger Maienfeld
- Frau Katja Burkard-Ming Maienfeld
- Frau Brita Klas Dardin
- Frau Janine Mathis Morissen
- Frau Alexandra Mehli Maienfeld
- Frau Ursina Mehli Chur

- Frau Melanie Pircher Peist
- Frau Patricia Spichtig Bergün
- Frau Ramona Stgier Parsonz
- Frau Claudia Strolz Michel

Der Bündner Bäuerinnen-und Landfrauenverband gratuliert allen Absolventinnen recht herzlich und wünscht alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Leider kann keine der Frauen anwesend sein.

## **21. Verschiedenes**

Martina Lorez teilt uns mit, dass die Sektion Rheinwald zur 92. Delegiertenversammlung am 14.4.2024 einlädt.

Astrid Derungs bedankt sich bei ihren Vorstandskolleginnen und bei Renata Keller auf dem Sekretariat für das Mitarbeiten und die Unterstützung das ganze Jahr hindurch. Ein motiviertes und mitdenkendes Team, dass eine grossartige Leistung erbringt. Weiter bedankt sie sich bei Fabiola Merk und Sabine Bossard für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an alle Präsidentinnen und ihre Sektionen für ihre Arbeit in den verschiedenen Dörfern und Regionen.

Ein grosser Dank geht an den Bauernverband, an den Plantahof und das Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, die uns immer wieder durch gute Dienste zur Seite stehen. Danke für die finanzielle Unterstützung, das offene Ohr und all die guten Worte. Wir schätzen es sehr, dass wir als Frauenorganisation auf so viel Unterstützung und gute Zusammenarbeit zählen dürfen.

Herr Regierungsrat Marcus Caduff bedankt sich für die Einladung und überbringt Grussworte der Regierung. Respekt den Bäuerinnen und Landfrauen, die überall sind, sei es im Haushalt, Stall, Hofladen, Büro oder noch bei ausserbetrieblichen Arbeiten.

Sandro Michael, Geschäftsführer Bündner Bauerverband BBV überbringt uns Grussworte und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Auch ein Dankeschön an Astrid Derungs, die als Vorstandsmitglied im BBV tatkräftig mitarbeitet. Nach einem feinen Mittagessen, Guetzli und Kaffee begrüsst uns die Gemeindepräsidentin Arosa, Yvonne Altmann. Sie bedankt sich, dass ihre Gemeinde Austragungsort für die DV ausgewählt wurde. Bei ihrer Grussbotschaft und der Vorstellung der Gemeinde Arosa konnte man im Hintergrund tolle Bilder vom Schanfigg geniessen.

Herr Martin Putzerin, Grossrat, bedankt sich für die Einladung. Er erwähnt, dass es grossartig ist, eine Delegiertenversammlung mit Drum und Dran auf die Beine zu stellen und dies ausschliesslich von Frauen.

Das lustige Kabarett «Bassgeige» mit Myrta Zippert und Lorenz Beck hat alle zum Lachen gebracht. Die Kinder der Musikschule Schanfigg rundeten das

Nachmittagsprogramm ab. Sie spielten mit ihren Schwyzerörgeli's unterhaltsame Lieder.

Astrid Derungs bedankt sich zum Abschluss bei Evie Sprecher und den Sektionsfrauen für die Organisation. Evie Sprecher bittet alle Helferinnen nach vorne zu kommen. Mit grossem Applaus dankte auch das Publikum. Die Schanfigger Gastgeberinnen liessen mit ihrem professionellen Service und Auftritt nichts zu wünschen übrig.

Trimmis, 6. April 2023

Astrid Derungs,  
Verbandspräsidentin

Renata Keller,  
Protokollführerin





## Jahresbericht der Präsidentin 2023

---

Liebe Bäuerinnen und Landfrauen

«Es wird kaum etwas Gutes und Gerechtes zustandekommen, wenn es nicht aus dem Überschwang der Freude und der Leidenschaft geschaffen wird.»

Mit diesem Zitat von Jürgen Holtmann beginne ich meinen Jahresbericht.

Es ist viel passiert im vergangenen Jahr. Wir nehmen war, was auf der Welt geschieht und können unsere Augen nicht verschliessen. Wir können nicht alles beeinflussen, wir können nur im Kleinen schauen und jeden Tag respektvoll mit unseren Mitmenschen umgehen und hin und wieder eine gute Tat begehen.

Was war los im letzten Verbandsjahr?

Am 12. Januar 2023 fand der Sporttag in Tenna statt. Über 60 Frauen sind an diesem Tag zusammengekommen. Es fanden verschiedene Aktivitäten statt. Es gab eine Dorfführung, andere wanderten über den Innerberg zum Wasserfall. Andere begaben sich auf den Solarweg Spaziergang. Der Solar Skilift war wegen Schneemangel nicht in Betrieb. Auch konnte Schneeschuh laufen ausprobiert werden. Herzlichen Dank der Sektion Tenna für die gute Organisation des Sporttages.

Am 24. Januar 2023 fand die alljährliche Präsidentinentagung am Plantahof statt. Das Thema am Morgen war die Anpassung der Statuten. Herzlichen Dank Ladina Lötscher und Ursi Stäuble fürs Vorbereiten und Präsentieren der Statuten. Wir wollten das vorgängig mit den Präsidentinnen diskutieren, bevor sie der Delegiertenversammlung zur Abstimmung vorgelegt wurden. An dieser Stelle herzlichen Dank den Präsidentinnen für ihre Mitarbeit.

Nachher berichtete Flavia Ursprung von ihren Tätigkeiten als Vorstandsmitglied vom SBLV und Mitglied Kommission Ernährung und Hauswirtschaft sowie verantwortlich für die sozialen Medien. Sie stellt uns die verschiedenen Plattformen vor. Es war ein sehr interessanter Vortrag. Der SBLV hat am 23. Mai einen Online Instagram Kurs angeboten, dieser war allen Mitgliedern zugänglich.



Nach dem Mittagessen stellte sich Sabine Bosshard, Nachfolgerin von Heidi Kohler als hauswirtschaftliche Beraterin am Plantahof vor. Nachher informierte Ursi Stäuble über den Maschinenring und die Leistungen im Haushaltsservice für Privatkunden. Zum Schluss stellt Herr Jürg Marguth die Familienorganisation Casa Depouz vor. Er ist dort Fachstellenleiter und erzählte uns das sie immer auf der Suche sind von Pflegestellen. Claudia Volken, Sozialpädagogin erzählte uns auch von ihren Erfahrungen in diesem Bereich.

Die Delegiertenversammlung fand am 26. März in St. Peter Schanfigg statt.

Wir wurden herzlich begrüsst in einem festlich dekorierten Saal. Die Frauen unter der Leitung der Präsidentin Evie Sprecher hatten keine Mühe gescheut uns einen unvergesslichen Tag vorzubereiten.

Die Versammlung verlief reibungslos. Wir durften an diesem Tag unser Vorstandsmitglied Ursina Luppi verabschieden. Herzlichen Dank für deine Arbeit als Kassierin und als Vorstandsmitglied. Wir wünschen dir alles Gute auf deinem weiteren Weg. Es ist für uns ein Zeichen der Wertschätzung, dass unser Regierungsrat Marcus Caduff anwesend war und ein Grusswort an uns richtete. Wie auch der Bauernverbandspräsident Thomas Roffler. Nachher durften wir ein feines Mittagessen geniessen. Am Nachmittag fand ein Rahmenprogramm statt, bevor es zum Abschluss noch das bewährte Dessertbuffet gab. Auch das liess keine Wünsche offen. Ein schöner interessanter und spannender Tag fand seinen Ausklang. Nochmals einen herzlichen Dank der Sektion Schanfigg für den schönen Tag.

Am 29+30. April fand die Agrischa in Ilanz statt. Wir haben uns zusammen mit graubündenViva, Agrotourismus Graubünden und dem Bündner Bauernverband präsentiert. Bei uns konnten die Leute Zöpfe flechten auf Zeit. Wir boten auch Zöpfe zum Verkauf an. Herzlichen Dank allen helfenden Händen.

Agrischa ist das Ressort von Deborah, herzlichen Dank für die grosse Arbeit, die du im Vorfeld gemacht hast, damit es ein gelungener Anlass wurde. Danken möchte ich auch allen anderen Beteiligten für das gute Gelingen. Ilanz ist immer ein spezieller Ort mit seinem Städtlicharakter. Die Leute genossen es sichtlich sich ohne Einschränkungen bewegen zu dürfen.

Die Herbsttagung vom 26. September 2023 wurde von der Sektion Pany/Luzein unter Leitung der Präsidentin Dorli Roffler organisiert. Sie haben ein spannendes Programm zusammengestellt. Ich musste mich leider krankheitshalber entschuldigen. Die Herbsttagung ist auch immer ein Anlass an einen anderen Ort im Kanton zukommen und diese Lebensweise und Schönheiten kennen zu lernen. In Pany wurden verschiedene Betriebe besichtigt. Das Mittagessen fand im Restaurant Guggelstein statt. So kam sicher jede Besucherin auf die eine oder andere Art auf ihre Rechnung an diesem herrlichen Herbsttag. Herzlichen Dank der Sektion Pany/Luzein für die Organisation dieses Schönen Anlasses.

Im Oktober stand noch der Tag der Bäuerin an der Olma im Terminkalender. Ich finde es schade, dass der Anlass so wenig besucht wird. Es werden immer spannende Themen diskutiert auf dem Podium. Das Thema war die Bäuerin früher, heute und morgen. Ich schätze den Austausch immer wieder an diesem Tag auch über die Kantonsgrenzen hinaus. Es ist für mich immer wie ein Ferientag dieser Anlass.

Es war sonst noch einiges auf dem Programm im Jahr 2023. Ich nahm an den Sitzungen des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbands in Bern teil. Ich schätze die gute und wertvolle Zusammenarbeit mit unserem Berufsverband sehr. Speziell in diesem Jahr war wiederum der Stehlunch in Bern.

Der dient dazu, sich mit den kantonalen Kandidatinnen für die Wahlen auszutauschen, die Mitglieder in unserem Verband sind. Wir hatten vorgängig Sitzung im Bundeshaus. Für mich war es ein spezieller Tag, ich habe den Nationalratspräsidenten Martin Candinas vorgängig angefragt ob er Zeit hätte uns ein paar Grussworte zu überbringen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Martin Candinas, dass er Zeit gefunden hat für uns bei seinem vollen Terminkalender. Der Herbst war geprägt mit den National- und Ständeratswahlen. Wir, vom Vorstand waren uns einig, wir möchten die Bäuerinnen und Landfrauen motivieren und auffordern nehmt euer Stimm- und Wahlrecht wahr. Wir fertigten Testimonials



an mit unseren persönlichen Botschaften. Herzlichen Dank fürs fleissige Teilen auf den sozialen Medien. Für das sind diese Kanäle eine gute Erfindung.

Ich nehme auch als Vorstandsmitglied an den Sitzungen des Bündner Bauernverbandes teil. Dort werden vor allem agrarpolitische Themen besprochen und auch alles, was die Bauernfamilien im Kanton beschäftigen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei den Sektionen, mit ihren Präsidentinnen für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz, den ihr leistet das ganze Jahr hindurch in den Sektionen.

Ein herzliches Vergelts Gott für euer Engagement.

Ein Dank geht auch an Sabine Bossart hauswirtschaftliche Beraterin am Plantahof. Dem Schweizerischen Bäuerinnen und Landfrauenverband, für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Bäuerinnen und Landfrauen. Danke dem Bündner Bauernverband, dem Plantahof sowie dem Maschinenring und der Familienhilfe für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Danke dem Amt für Landwirtschaft und Geoinformation für die grosse Unterstützung.

Auch meinen Vorstandskolleginnen sage ich Danke, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung das ganze Jahr hindurch. Herzlichen Dank auch dir Renata Keller für das saubere Führen vom Sekretariat.

Den Verantwortlichen der Redaktion «Landfrau» und den Schreibenden danke ich für die guten Beiträge, welche wir das ganze Jahr in der Landfrau lesen durften.

Vielen Dank auch allen, die mich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt habt. Ich freue mich, gemeinsam mit euch allen in das nächste Verbandsjahr zu starten- mit allen Herausforderungen aber auch schönen Momente.

Gemeinsam sind wir stark.

Eure Präsidentin

Astrid Derungs

## JAHRESRECHNUNG UND BUDGET

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Rechnung 2022</b>
Mitgliederbeiträge Sektionen + Einzelmitgl.	28'000.00	29'050.00	28'500.00	22'100.00
Kochbücher	1'500.00	3'690.00	1'200.00	9'493.00
Veranstaltungen (Agrischa, Jubiläum)	-	1'790.00	-	12'002.00
Veranstaltungen (Herbsttagung, -Südtirol)	3'600.00	3'890.00	-	5'000.00
Präsidentinnentagung	3'000.00	2'360.00	1'500.00	-
SMP Pausenmilch	1'000.00	1'399.00	1'000.00	1'422.50
Veranstaltungen / Projekte(Olma)	-	-	-	5'280.00
Erlösminderungen/Porti	150.00	-282.50		
diverse Einnahmen	200.00	-	150.00	150.00
BBV Honorar Landfrau	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
ALG	9'000.00	9'000.00	15'000.00	-
Zinseinnahmen	-	-	-	4.40
Darlehen Sparkonto (Druck Kochbücher)	-	-	-	10'554.60
<b>Total Ertrag</b>	<b>48'950.00</b>	<b>53'396.50</b>	<b>49'850.00</b>	<b>68'506.50</b>

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Rechnung 2022</b>
Mitgliederbeitrag SBLV	10'000.00	10'960.00	10'900.00	8'300.00
diverse Jahresbeiträge	700.00	640.00	700.00	630.00
DV BBLV	3'500.00	3'004.10		
DV SBLV (bis 23 mit BBLV)	2'000.00	180.00	2'000.00	3'707.80
Veranstaltungen (Agrischa)	3'000.00	2'860.47	1'000.00	-
Veranstaltungen (Jubiläum)	-	-	-	17'007.75
Veranstaltungen (Herbsttagung-Südtirol)	4'500.00	3'611.00		
Präsidentinnentagung	3'000.00	2'124.00	2'600.00	-
SMP Pausenmilch	-	-		
Veranstaltungen (Olma)	-	-	1'100.00	4'800.00
Referenten Tagungen /Kurse	500.00	-	500.00	-
Bildung	1'000.00	242.80	4'000.00	-
Kochbücher	5'000.00	-	1'000.00	11'769.30
Entschädigung Vorstand	3'200.00	3'200.00	3'200.00	3'040.65
Sitzungen Vorstand	5'200.00	3'976.00	5'200.00	4'905.90
Entschädigung und Sitzungen Sekretariat	3'700.00	3'263.00	3'500.00	6'198.30
Landfrau Entschädigung Schreibende	3'000.00	2'856.00	3'000.00	2'675.00
Landfrau Entschädigung Redaktion	2'000.00	1'980.00	1'900.00	2'050.00
AHV	250.00	-208.64		
Spesen, Kantine, sonst. Personalaufwand	3'200.00	2'552.95	3'200.00	2'734.95
Versicherungen	600.00	288.90	700.00	661.95

<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Rechnung 2022</b>
Büromaterial Porti Spesen Telefon	1'000.00	608.35	1'400.00	1'398.05
Homepage und soziale Medien	3'000.00	1'581.35	700.00	639.80
Werbematerial, Marketing, Kommunikation	1'500.00	453.14	2'500.00	802.35
verschiedene Ausgaben	800.00	80.00	890.00	1'104.60
Geschenke Ausbildung zur Bäuerin	-	-	400.00	177.40
Spenden	150.00	-	250.00	110.00
Kontospesen	20.00	2.36	10.00	4.10
Erträge aus Bankguthaben	100.00	-153.65		
Rückzahlung Darlehen Sparkonto	-	-	1'700.00	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>60'920.00</b>	<b>44'102.13</b>	<b>52'350.00</b>	<b>72'717.90</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-11'970.00</b>	<b>9'294.37</b>	<b>- 2'500.00</b>	<b>-4'211.40</b>

## BILANZ BBLV 2022

---

	2022	2023
<b>Aktiven</b>		
Kasse	-	265.00
GKB Vereinskonto	6'056.10	13'447.67
GKB Sparkonto	34'719.70	34'873.35
Wertschriften, OLMA-Aktie		1'100.00
Debitoren	-	222.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	268.20	309.90
<b>Total Aktiven</b>	<b>40'775.80</b>	<b>50'217.92</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	321.00	468.75
Passive Rechnungsabgrenzung		
Vermögen	40'454.80	40'454.80
<b>Total Passiven</b>	<b>40'775.80</b>	<b>50'217.92</b>
Jahresgewinn		9'294.37
Jahresverlust	-14'766.00	



## **Jahresrechnung 2023 BBLV**

---

### **Bilanz per 31.12.2023**

Die Bilanz per 31.12.2023 weist Total Aktiva und Passiva von je 50217.92 Franken aus. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2023 40454.80 Franken.

Am 22. März 2023 haben wir eine Olma-Aktie im Wert von 1100.00 Franken erworben.

### **Erfolgsrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023**

Gemäss Erfolgsrechnung liegt der Ertrag bei 53396.50 Franken und der Aufwand bei 44102.13 Franken.

Folglich haben wir einen Gewinn von 9294.37 Franken erzielt.

Den guten Abschluss verdanken wir zum Teil dem gut laufenden Kochbuchverkauf sowie dem sparsamen Umgang mit unseren finanziellen Mitteln.

Für die transparente Aufzeigung der Rechnung haben wir unsere Arbeit spezifisch bei den jeweiligen Ressorts verbucht. In der Entschädigung vom Vorstand und in den Tagungsgelder ist ausschliesslich das normale Geschäft verbucht.

Thalkirch, 22.01.2024

Die Kassierin Deborah Margni Blumer

## **BILANZ Familienhelferinnen 2023**

---

### **Familienhelferinnendienst**

---

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<b>Aktiven</b>		
GKB Fond	110'968.60	107'564.10
Debitoren	-	-
<b>Total Aktiven</b>	<b>110'968.60</b>	<b>107'564.10</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	-	-
Vermögen	110'968.60	110'968.60
<b>Total Passiven</b>	<b>110'968.60</b>	<b>110'968.60</b>
Jahresgewinn / Jahresverlust	431.00	-3'404.50

### **ERFOLGSRECHNUNG Familienhelferinnen**

---

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<b>Aufwand</b>		
Familienhelferinnendienst	69.00	3'904.50
Ausbildung zur Bäuerin		-
Kontospesen	-	-
verschiedene Ausgaben	-	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>69.00</b>	<b>3'904.50</b>
<b>Ertrag</b>		
Spenden	500.00	500.00
Zinseinnahmen	-	-
verschiedene Einnahmen	-	-
<b>Total Ertrag</b>	<b>500.00</b>	<b>500.00</b>

## **Familienhelferinnenfond Jahresrechnung 2023**

---

### **Bilanz per 31.12.2023**

Die Bilanz per 31.12.2023 weist Total Aktiva und Passiva von je 107'564.10 Franken aus. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2023 11'0968.60 Franken.

### **Erfolgsrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023**

Gemäss Erfolgsrechnung liegt der Ertrag bei 500 Franken und der Aufwand bei 3'904.50 Franken.

Folglich haben wir einen Verlust von 3'404.50 Franken gemacht.

Wir danken der Sektion Flims für die grosszügige Spende!

Im letzten Jahr durften wir sechs Frauen während einer schwierigen Zeit finanziell unterstützen.

Thalkirch, 22.01.2024

Die Kassierin Deborah Margni Blumer



## Hauswirtschaftliche Beratung am Plantahof

---

Als Inhaberin dieser Stelle am Plantahof berichte ich gerne von meiner Tätigkeit. Nebst dem Unterricht in 4 verschiedenen Modulen (Reinigungstechnik und Textiles, Haushaltsführung, Willkommen auf dem Bauernhof, Spezialisierung Direktvermarktung, Gastronomie und Events sowie Beherbergung), darf ich auch die Beratungen dieser Themen entgegennehmen.

Der erste grössere Auftrag, ist eine Beratung in der Kräuterproduktion inklusive Weiterentwicklung der Direktvermarktung. Es geht nächstens um den Umbau des Verarbeitungsraums und der Aufbau der Sortimentsgestaltung. Das erste Jahr der Anbau-/ Produktions- Versuchsphase ist bereits erfolgreich abgeschlossen worden.

Ebenso darf ich eine Bäuerin begleiten, die ihren Betriebszweig mit dem Brotbacken aufgebaut hat. Da geht es darum, den Überblick der Kosten nicht aus den Augen zu verlieren, den Ausbau der Möglichkeiten weiterzuentwickeln und sie fachlich in der Teigführung zu unterstützen.

Des Weiteren haben sich mit der Anpassung der Gesetzgebung des VKos (Kosmetikgesetz) einige drastische Änderungen ergeben. Im Moment bin ich daran, die Zusammenarbeit mit dem ALT zu stärken, damit wir das möglichst kundenfreundlich umsetzen können. Ich bin daran, mit einer anderen Kräuterfachfrau den lösbaren Weg durch diese neue Gesetzgebung in die Tat umzusetzen.

Nebst diesen grösseren Aufträgen gibt es immer wieder kleinere Anfragen zu Deklarationen, Kräuterheilkundige fragen nach Rezepten und Behandlungsmöglichkeiten in Haus und Stall, ein Hochzeitsapéro für 230 Personen wollte ausgerichtet werden.

Auch gibt es Fragen zu den Inhalten der Module im Zusammenhang mit dem Aufbau eines agrotouristischen Angebots. Da gilt es abzuwägen, ob eine Ausbildung oder eine Beratung dienlich ist. Für den Bereich Agrotourismus sind wir in der Fachgruppe daran, den Leitfaden AT GR zu überarbeiten. Die Broschüre ist bereits 12 Jahre alt und braucht dringend eine Überarbeitung. Sie wird im Unterricht, aber auch bei der Beratung eine wichtige Grundlage sein.

Mit den vermehrten Anfragen von Sektionen für ein Kursangebot, sind wir daran, ein buchbares Pauschalangebot zu entwickeln. 2 Themen sind in Ausarbeitung: «Torten und Desserts» und «Setzlings Anzucht und Gartenplanung», in der Warteschlange sind wir am Thema «ökologische Reinigungsmittel». Ziel wäre es, ein vereinfachtes «Bestellen» für Kursorganisatorinnen der Sektionen zu entwickeln, damit sie am Plantahof eine Weiterbildung buchen können.

Unser neues Kursangebot im Bereich Direktvermarktung /Haltbarmachen (Ready to eat - Bereit zum Essen) und Brotbacken, werden wir auch dieses Jahr

ausschreiben. Wir nehmen noch einmal einen schwungvollen Anlauf, damit unsere Teilnehmerlisten voll werden.

In der engen Zusammenarbeit mit graubündenVIVA haben sich im letzten Jahr einige spannende Fenster geöffnet. Der Auftrag des Vereins ist, regionale Kulinarik des Kantons sichtbar zu machen, passende Geschichten dazu zu erzählen, und Vernetzungen unter Anbieter und Produzenten zu stärken. Wer anderes, als wir Bäuerinnen und Landfrauen, sind in diesen Themen Profis, diese Geschichten können wir sehr stark mitprägen und mitentwickeln. Denn anders als bei einem Marketingbüro, gehen die Texte zu landwirtschaftlichen Themen über meinen Tisch. Es werden keine Märchen, NUR gute Geschichten ins Rampenlicht gestellt. Authentizität statt Schönfärberei, eine wertvolle Zusammenarbeit, die wir nutzen sollten!

Als ein Steuerungsmitglied des Vereins LandHand bin ich involviert in die Neurekrutierung von Mitgliedern. Die Präsidentin ist daran, die in die Jahre gekommene Homepage zu erneuern und die Mitglieder fit zu machen für den digitalen Auftritt. Die vorarlbergischen Kolleginnen des Vereins, sind daran, zusammen mit der landwirtschaftlichen Schule Hohenems, mit welcher ein partnerschaftlicher Austausch stattfindet, einen modularen Ausbildungslehrgang für das Bäuerliche Kunsthandwerk auszuarbeiten. Vielleicht entsteht hier ein neues Kursangebot, das wir gerne an den Plantahof und den Rheinhof Salez holen. Der Verein LandHand wird sich am Plantahoftag 2025 mit einem Handwerkermarkt präsentieren.

Sie erkennen, die Vielfalt und Abwechslung der Themen ist «biodivers», für mich als Kräuterheilkundige Fachfrau und Alltagprofi das reinste Vergnügen an meinem «herrschaftlichen» Arbeitsplatz.

Sabine Bosshard, Hauswirtschaftliche Beratung Plantahof



## **Jahresbericht aus der Frauenzentrale Graubünden 2023**

---

An der Generalversammlung vom 27. April 2023 verabschiedete sich Cathrin Räber von ihrer Tätigkeit als Präsidentin. Neu werden die strategischen und operativen Geschicke getrennt. Eine komplett neue Situation für die Frauenzentrale, welche in diesem Jahr ihr 85-jähriges Dasein feiert.

Die neue Situation war für die Geschäftsführerin und den Vorstand sehr herausfordernd, umso mehr, da die Wahl des neuen Präsidiums erst im Herbst 2023 vorgesehen war. Ende Juli 2023 kündigte Esther Hug ihren Arbeitsvertrag per 31. Januar 2024. Voller Elan machten wir uns auf die Suche nach einer neuen Geschäftsführung. Erfreulicherweise erhielten wir sehr gute Bewerbungen. So konnten wir die Stelle der Geschäftsführung nahtlos per 01. Februar 2024 neu besetzen. Vom 01. Februar bis 30. Juni 2024 wird Petra Schmitt, welche einiges an Erfahrung als Geschäftsführerin einer Frauenzentrale mitbringt, die Geschäfte ad Interim führen. Ab 01. Juli 2024 wird Joanna Herzig die Geschäfte der Frauenzentrale leiten. Ein herzliches Willkommen diesen beiden engagierten Frauen. Viel Glück, Zufriedenheit und Ausdauer wünschen wir ihnen von Herzen.

An der ausserordentlichen Generalversammlung am 20. September 2024 konnten wir Christine Kocher und Luana Bergamin, zwei junge und engagierte Persönlichkeiten ins Co-Präsidium wählen. Anlässlich dieses Anlasses wurde auch das langjährige (2015-2023) Vorstandsmitglied Irmgard Ritz verabschiedet.

### **«Die Frauenzentrale wählt ihre Zukunft – Graubünden seine Nationalrätinnen»**

Anschliessend erlebten wir eine interessante Podiumsdiskussion mit verschiedenen Nationalratskandidatinnen aus verschiedenen Parteien. Abgerundet wurde dieser anregende Abend mit interessanten Diskussionen und Netzwerken bei einem feinen Apéro.

Meinen herzlichen Dank richte ich an alle Einzel-, Kollektiv-, Ehren- und Gemeindemitglieder, allen zugewandten und interessierten Personen und Organisationen und vor allem dem Frauenzentralen-Team und meinen Vorstandskolleg:innen, die die Frauenzentrale Graubünden im vergangenen turbulenten Jahr unterstützt und getragen haben. Einen speziellen Dank richte ich auch an unsere langjährige geschäftsführende Präsidentin Cathrin Räber und an unsere ausgetretene Geschäftsführerin Esther Hug.

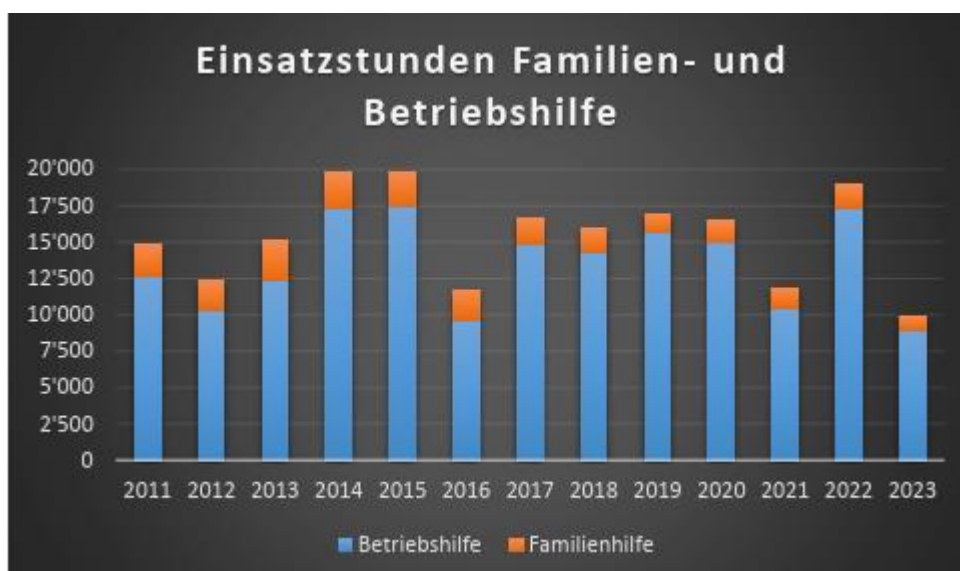
Das neue Präsidium und der Vorstand sind bereit, wir können am 4. April 2024 an der Generalversammlung mit der neuen Crew in die nächste Epoche der Frauenzentrale Graubünden starten. Wir freuen uns auf Sie.

FRAUENZENTRALE GRAUBÜNDEN

Vize-Präsidentin, Marlise Alig

## Jahresbericht Maschinenring GR 2023

Jahresbericht der Geschäftsstelle des MR Graubünden 2023 Im Vorjahr konnte noch von einer positiven Entwicklung berichtet werden Im Jahr 2023 verlief diese nun leider diametral entgegengesetzt. Die anschliessende Grafik zu den geleisteten Stunden macht dies in aller Deutlichkeit klar. Der Rückgang beträgt 47.5%, wobei ein kleiner Teil des Minus (5%) auf den Systemwechsel beim Haushaltsservice in der Landwirtschaft zurückzuführen ist. Diese Aufträge unterscheiden sich in der Regel nicht von anderen Einsätzen im Haushaltsservice und wurden deshalb neu diesem zugeordnet. Der Umsatz sank auf Fr. 283'466.-, was einem Minus von 42.2% entspricht (s. auch Kasten).



Das Ergebnis fällt noch tiefer aus als im Jahr 2021. Der Einbruch gegenüber dem

### Betriebs- und Familienhilfe 2023 in Kürze:

- Total **39 Mitarbeitende** im Einsatz (13 Frauen / 26 Männer)
- **Einsatzstunden: 9'938** (- 8'986 Std. / - 47.5%)
- **Umsatz (exkl. MwSt.): Fr. 283'466.-** (- Fr 206'820.- / - 42.2%)
- **Verteilung der Stunden:**
  - Betriebshilfe: **90.2%**
  - Familienhilfe: **9.8%**

Vorjahr lässt sich aber nicht so ohne weiteres erklären. Zur Hauptsache ist die Entwicklung auf das Fehlen von mehreren längeren, teils mehrmonatigen Einsätzen zurückzuführen. Solche hatten 2022 wesentlich zum guten Resultat



beigetragen. Dazu kamen der erwähnte Systemwechsel und eine Häufung von Kürzesteinsätzen. Letztere sind administrativ aufwendig, bringen aber wenig Ertrag. Das heisst nun nicht, dass sich damit die Personalsituation entspannt hätte. Diese ist im Gegenteil weiterhin unbefriedigend. Ab Mitte des Jahres verblieb nur noch ein Mitarbeiter mit einer Anstellung zu einem garantierten Jahreslohn. Die Hoffnungen auf weitere Anstellungen mit diesem Modell haben sich nicht erfüllt. Und häufig zeigte sich bei Bewerbungsgesprächen oder Anfragen für Einsätze, dass die Mitarbeitenden Ansprüche haben, die mit den offenen Stellen nicht oder nur schwer vereinbar sind (Distanz zum Einsatzort, Pensum, Entschädigungen für Wegstrecken). Aktuell haben Mitarbeitende häufig eine Auswahl und können Bedingungen stellen. So blieb es trotz deutlich tieferer Nachfrage eine Herausforderung, die eingegangenen Anfragen abdecken zu können. V.a. wenn diese in den Südtalern, im Engadin und/oder nur als Teilzeiteinsätze anfielen. Dabei wurde nichts unversucht gelassen, um weitere Arbeitskräfte für die Betriebs- und Familienhilfe zu finden. So wurde das Personal auf der Geschäftsstelle im Bereich Personalverleih (zu welchem die Betriebs- und Familienhilfe gehört) mit dem Ziel, eine aktivere Personalakquise betreiben zu können, aufgestockt. In Zusammenarbeit mit der Dachverband Maschinenring Schweiz wurde zudem eine Kampagne ausschliesslich über Social Media Kanäle (Instagram, Facebook) lanciert. Personen, die den kurzen Werbefilm anschauten, konnten sich mit wenigen Klicks „bewerben“ und ihre Kontaktdaten hinterlassen. Die Kampagne löste zwar einige Resonanz aus. Letztlich kam es aber zu keinem vertieften Bewerbungsgespräch, geschweige denn zu einer Anstellung. So verblieb als Fazit einmal mehr: viel Aufwand und wenig Ertrag!

Cazis, Februar 2024

Urs Riederer MR Graubünden / MR Personal & Service GmbH

## Jahresbericht der Redaktion Landfrau 2023

---

Das letzte Jahr haben wir vom Redaktionsteam die Landfrau unter den Fahnen der psychischen Gesundheit und der Absicherung der Frau/Bäuerin gesetzt. Es sollte über das ganze Jahr Inputs zu diesen Themen geben. Weil wir der Überzeugung sind, steter Tropfen höhlt den Stein. Genau bei diesen Themen und natürlich noch vielen anderen, braucht es Zeit, damit es in den Köpfen der Gesellschaft klick macht. Und da möchten wir als Redaktionsteam, als Vorstand des BBLV und einfach als Frauen vom Land ansetzen. Gespräche führen und auch ganz wichtig, einfach zuhören was unser Gegenüber uns sagt. Dies möchten wir euch allen auch ans Herz legen, denn alles beginnt im Kleinen.

Von Herzen bedanke ich mich für all die großartigen Beiträge und Rezepte, welche wir in der Landfrau publizieren dürfen. Auch die Rubrik «Gedanken einer Bäuerin» sind wirklich großartig. Dafür ein riesiges DANKE an alle Schreibenden. Es ist so spannend und vielfältig diese Berichte zu lesen und zu sehen, wie verschieden und doch gleich wir alle sind. Für mich ist es so zurückgesehen ein riesiger bunter Blumenstrauss, welchen wir in der Hand halten können mit unserer «LANDFRAU».

Ein grosses Danke geht auch an die Redaktion des Bündner Bauer, unter der Leitung von Silvia Buchli. Die Zusammenarbeit ist eine Bereicherung und wir schätzen dies sehr. Auch dem Bündner Bauernverband danken wir herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Meinen Redaktionsfrauen Erna Salis, Doris Büchi, Myriam Pelican, Jasmin Spichtig und Sabine Bosshard danke ich von Herzen für die lässige, freundschaftliche Zusammenarbeit. Mit gutem Gewissen kann ich hier sagen wir sind ein starkes Team! Mein Gefühl sagt, wir arbeiten unter dem Motto «Alle für Eine und Eine für alle».

Wir freuen uns auf das neue Jahr mit weiteren spannenden Themen und Inputs auch von aussen, meldet euch einfach, wir freuen uns über Ideen!

Martina Lorez-Casanova

Vorstandsmitglied BBLV

Redaktion «Landfrau»



## **Jahresbericht der Kommission Bildung 2023**

---

Kurz nach dem Start vom Jahr 2023 fand die Fachausweisübergabe der Herbstprüfungen in Ins statt. Es durften 1 Absolventinnen vom OKB Plantahof den Fachausweis entgegennehmen.

Im Frühling 2023 besuchte ich die Schulklasse vom OKB 21/23 im Betriebslehrunterricht bei Peter Kuchler. Das Thema vom Unterricht war die Agrarpolitik. Es war eine Freude zuzusehen, wie die Frauen interessiert am Unterricht teilnahmen, welcher Peter gekonnt mit Beispielen aus der Praxis ergänzte. Für die Teilnehmenden wurde das wichtige Thema der Agrarpolitik und der damit verbundenen Rolle und Aufgaben der Bauernfamilien und der Frauen auf den Betrieben klar ersichtlich.

Kurz darauf folgte für diese Frauen bereits der Abschluss der Ausbildung am Plantahof. 16 Absolventinnen vom OKB 21/23 durften am 22. Juni 2023 den Modulpass entgegennehmen und können sich nun nach erlangtem Praktikum für die schweizerische Abschlussprüfung zur Bäuerin mit Fachausweis anmelden. Unsere Präsidentin Astrid Derungs und ich durften im Namen vom BBLV an den Feierlichkeiten teilnehmen.

Am 24. Juni 2023 fand dann die Fachausweisübergabe der Frühlingsprüfungen in Menzingen ZG statt. Zusammen mit Fabiola Merk durfte ich 9 Frauen zur Fachausweisübergabe im Namen vom BBLV gratulieren.

Das neue Schuljahr vom OKB 23/25 begann am 09.08.2023. Wiederum durften die Schulleiterin Fabiola Merk am Plantahof 16 neue Teilnehmerinnen im Alter von 20-39 Jahren begrüßen. Ebenfalls vor Ort war Sabine Bosshard und Daniel Meier Fachlehrer/in für den OKB, Thomas Vetter Leiter der Bildung sowie Astrid Derungs und ich im Namen vom BBLV. Wie angekündigt wurde der Stundenplan so gestaltet, dass die Module übergreifend auch im OKB 22/24 besucht werden können.

Während dem Jahr haben die Sitzungen der Bildungskommission vom Bündner Glarner Bauernverband stattgefunden, in welcher ich den Sitz vom BBLV vertreten darf.

Total haben im 2023 10 ehemalige Modulpass Absolventinnen vom Plantahof an den regulären schweizerischen Frühlings- und Herbstprüfungen den Fachausweis für Bäuerinnen erlangt.

Der BBLV gratuliert allen Absolventinnen herzlich und freut sich sehr über die konstante Teilnehmerzahl der OKB-Absolventen/innen am Plantahof. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten die zur Ausbildung der Bäuerinnen dazu tragen, sei es als Teilnehmer/in, Lehrer/in, Leiter/in oder einfach als unterstützende Familie zu Hause.

Pany, den 05.02.2024

Ladina Lötscher

**Das Tragen der Tracht verleiht  
der Delegiertenversammlung einen festlichen Charakter.**



**Wir freuen uns sehr auf eine konstruktive Delegiertenversammlung.  
Mit vielen Begegnungen und guten Gesprächen, um die Gemeinschaft zu  
pflegen.**

**Wir freuen uns sehr auf euch alle!**